



Per E-Mail

An die  
akkreditierten Medien

Zug, 17. Juni 2015 ek

## INFOS DES REGIERUNGSRATS

### **Beschaffungswesen**

Der Regierungsrat begrüsst in seiner Vernehmlassung an den Bund den Entwurf für ein neues Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB). Nicht einverstanden ist der Regierungsrat mit dem Vorschlag der Expertenkommission, wonach neu auch bei den Beschaffungen der Kantone Verhandlungen zulässig sein sollen. Er lehnt ebenfalls ab, dass es generell einen Rechtsschutz ab Beschaffungen von 150 000 Franken geben soll und dass die Beschwerdefrist von zehn auf zwanzig Tage verlängert worden soll. Der Entwurf des neuen BöB ist identisch mit dem Entwurf für eine revidierte Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen. Damit wird das revidierte WTO-Beschaffungsübereinkommen in das nationale Recht umgesetzt und gleichzeitig das Beschaffungsrecht von Bund und Kantonen weiter harmonisiert.

### **Schülerinnen- und Schüleraustausch mit Singapur**

Der Regierungsrat unterstützt das Schülerinnen- und Schüleraustauschprojekt der Stadtschulen Zug mit der Schweizer Schule in Singapur mit 12 500 Franken aus dem Lotteriefonds. Damit fördert der Kanton Zug den kulturellen und sprachlichen Austausch an gemeindlichen Schulen. Der Kanton Zug ist seit 1967 Patronatskanton der Schweizer Schule in Singapur.

### **Beitrag für Pro Juventute**

Der Kanton Zug unterstützt das Angebot Beratung + Hilfe 147 von Pro Juventute für weitere drei Jahre mit je 11 600 Franken pro Jahr aus dem Lotteriefonds. Beraterinnen und Berater nehmen rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr Anrufe von Kindern und Jugendlichen entgegen, die sich in einer persönlichen Notlage befinden. Neben der Telefonberatung bietet Beratung + Hilfe 147 auch SMS-, E-Mail- und Chat-Beratungen und eine Informationsplattform. Im Jahr 2014 wurden 69 000 Telefonanrufe angenommen und die Website [www.147.ch](http://www.147.ch) wurde 290 000 Mal aufgerufen.